

Gesicht

Filmarbeit
Dauer: 12 Stunden

Christoph Korn, (2011-2013)

Unter Verwendung des NS Propagandafilms „Theresienstadt. Ein Dokumentarfilm aus dem jüdischen Siedlungsgebiet“ von 1944. Courtesy of “Bundesarchiv/ Filmarchiv”

Sprechende: Antoine Beuger, Christoph Korn

Produktion: C.R.I.M., Museum für zeitgenössische Kunst Serralves. Mit freundlicher Unterstützung von Enis Vardar und onomato

Premiere (unter dem Titel Austerlitz Duplicate): Museum für zeitgenössische Kunst, Serralves Foundation, November 2011

Mein besonderer Dank gilt Antoine Beuger und seiner Idee entlang des Filmes ein Gespräch zu führen.

„Theresienstadt. Ein Dokumentarfilm aus dem jüdischen Siedlungsgebiet“

Die Filmarbeit “Gesicht” basiert auf dem NS Propagandafilm „Theresienstadt. Ein Dokumentarfilm aus dem jüdischen Siedlungsgebiet“. Der von den Nazis von August bis September 1944 im Stil des Dokumentarfilms gedrehte Film, sollte die angeblich guten Lebensverhältnisse im Ghetto Theresienstadt darstellen und damit die Vernichtungspolitik des NS-Regimes verschleiern.

Zu sehen sind die in Theresienstadt Inhaftierten beim Nähen, im Konzerthaus, beim Bad in der Abendsonne, während des Vortrags eines Professors in der Gemeinschaftsbibliothek etc..

Regie führte der jüdische Schauspieler und Regisseur Kurt Gerron. Er wurde 1944 von der SS gezwungen den Film als Regisseur mit zu realisieren.

Von dem Propagandafilm erhalten ist ein 23 minütiges Fragment.

Die Filmarbeit "Gesicht"

Geleitet von dem Wunsch Zeitlücken und Zeitlöcher in die scheinbar homogene Erzählstruktur des Propagandafilms einzubringen verlangsamte Christoph Korn den Film um ein Vielfaches. Der so entstandene ca. 12 stündige Film bildete die Grundlage eines Gesprächs, das Antoine Beuger und Christoph Korn am 3. Juni 2012 entlang des Filmes führten. Dieses Gespräch ist dem Film als Tonspur unterlegt.

Das Gespräch ist getragen von einem ruhigen, tastenden, oft auch schweigenden sich Nähern und Distanz nehmen. Im Laufe des Gesprächs gewinnt dabei eine Lesart, die sich im Begriff des "Gesichts" (Emmanuel Lévinas) verdichtet, an Dauer und Kraft. „Gesicht“ im Sinne des Philosophen Lévinas ist "...der Andere, der sich durch das Gesicht offenbart..."



("...der Andere, der sich durch das Gesicht offenbart...", Emmanuel Lévinas)